



Amtsblatt der Stadt Sonneberg



Furioser Jahresauftakt zum Neujahrskonzert mit Younee

Einen Neujahrstag voller Atmosphäre erlebten rund 120 Konzertbesucher im Sonneberger Rathaus. Zu Gast zum traditionellen Neujahrskonzert war die koreanische Pianistin, Komponistin und Sängerin Younee, die für einen schwungvollen Start ins Jahr 2026 mit ganz eigenem Stil sorgte. Die junge Künstlerin begeisterte mit klassischen Klängen, freien Jazz-Improvisationen, großer Spielfreude und technischer Brillanz den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Foto: Stadt Sonneberg/Carl-Heinz Zitzmann



Spielzeugstadt **Sonneberg**

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	3
<i>Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 02.12.2025, Nr. 63/12/2025, Nr. 64/12/2025, Nr. 66/12/2025</i> <i>(nichtöffentlich)</i>	3
<i>Bekanntmachung Aufstellung Bebauungsplan Nr. 76-25 „Entwicklung Bergnersmühle“, Hüttensteinach gem. § 1 BauGB</i> <i>Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung)</i>	4
<i>Hinweise der Stadtverwaltung zur Hundesteuer</i>	4
Nichtamtlicher Teil	6
<i>Liegenschaft in der Ernststraße zu verkaufen</i>	6
<i>16. Dance-Festival - Anmeldungen möglich!</i>	7
<i>Sonneberg zu Gast in Oslo</i>	7
<i>Einladung Jagdgenossenschaft Neufang/Köppelsdorf</i>	8
<i>Kreishandwerkerschaft an neuem Standort und neu besetzt</i>	8
<i>Agentur für Arbeit: Veranstaltungsreihe "Studium und Beruf" in den Winterferien</i>	9
Öffentlicher Teil	10
<i>Bauarbeiten in der Sonneberger Stadtbibliothek</i>	10
<i>Sternsinger bringen Segen fürs neue Jahr ins Rathaus</i>	12
<i>Hoheitliche Audienz beim Bürgermeister</i>	13
<i>Abschied nach vielen Jahren Stadtverwaltung</i>	14
<i>Nachruf: Stadtbrandmeister Jörg Lützelberger</i>	15
<i>Witterungsverhältnisse: Die AREAI26 bleibt geschlossen</i>	16
<i>Wolke 14: Bürgermeister lädt zum Frauentag ein</i>	17
Veranstaltungstipps	19
Impressum	20

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 66/12/2025

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung am 02.12.2025 gefassten Beschlüsse

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 02.12.2025 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO i.V.m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 02.12.25 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 63/12/2025
Empfehlung an den Stadtrat – Anerkennung als Ehrengrabstätte der Grabstätte „Reinhard Häfner“ auf dem Hauptfriedhof

Beschluss- Nr.: 64/12/ 2025
Empfehlung an den Stadtrat – Jahresrechnung der Stadt Sonneberg für das Jahr 2024

Sonneberg, 02.12.2025

Christian Dressel
Hauptamtlicher Beigeordneter

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 63/12/2025

Empfehlung an den Stadtrat - Anerkennung als Ehrengrabstätte der Grabstätte „Reinhard Häfner“ auf dem Hauptfriedhof

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit

gültigen Fassungen dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Die Grabstätte „Reinhard Häfner“, Grabnummer 9-1/1/3, auf dem Hauptfriedhof in Sonneberg wird als Ehrengrabstätte anerkannt.

Sonneberg, den 02.12.2025

Christian Dressel
Hauptamtlicher Beigeordneter

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 64/12/2025

Empfehlung an den Stadtrat - Jahresrechnung 2024 der Stadt Sonneberg

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO i.V.m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Sonneberg wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Prüfung an die örtliche Rechnungsprüfung übergeben.

Sonneberg, den 02.12.2025

Christian Dressel
Hauptamtlicher Beigeordneter

Bekanntmachung Aufstellung Bebauungsplan Nr. 76-25 „Entwicklung Bergnersmühle“, Hüttensteinach gem. § 1 BauGB Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung)

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg hat in seiner Sitzung vom 11.12.2025 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 76-25 „Entwicklung Bergnersmühle“ gebilligt und den Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gefasst.

Seit mehreren Jahren wird auf der Fläche des Plangebiets eine forstliche Dienstleistungsnutzung betrieben. Dort wurde insbesondere in den letzten Jahren Holz aus den Rodungsmaßnahmen in den Wäldern der Region zwischengelagert und vertrieben; dafür wurden auch einige Nebengebäude zur Unterbringung von Material, Geräten und Fahrzeugen errichtet.

Diese der Dringlichkeit geschuldeten Bautätigkeiten wurden jedoch ohne Baugenehmigung durchgeführt und sollen nunmehr planungsrechtlich über einen Bebauungsplan gesichert werden.

Der Geltungsbereich des Plangebiets ist anliegend dargestellt.

Der Erörterungstermin für die Öffentlichkeit findet am **12.02.2026, um 17.00 Uhr im Raum 53 in der Stadtverwaltung Sonneberg, Bahnhofsplatz 1** statt.

Parallel sind die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Sonneberg <https://sonneberg.de/rathaus/verwaltung/stadtbaueamt/planen.html> veröffentlicht.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange findet in der

Zeit vom **08.02.2026 bis 13.03.2026** statt.

Während der Zeit der Veröffentlichungsfrist und am Tag der Veranstaltung können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen (per mail: bauamt@stadt-son.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Abwägung unberücksichtigt bleiben.

Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister



Hinweise der Stadtverwaltung zur Hundesteuer

Die Stadtverwaltung bittet alle Hundehalter um Beachtung der An- und Abmeldepflichten zur Hundesteuer.

In letzter Zeit treten vermehrt Fälle von verspäteten bzw. versäumten An- und Abmeldungen zur

Hundesteuer auf. Gemäß der Hundesteuersatzung gilt eine An- und Abmeldefrist von zwei Wochen.

Jeder Hund muss innerhalb von zwei Wochen nach Erwerb schriftlich bei der Stadtverwaltung Sonneberg angemeldet werden. Für Junghunde gilt eine Anmeldefrist von vier Monaten nach der Geburt. Bei Beendigung der Hundehaltung ist der Hund innerhalb von zwei Wochen bei der Stadtverwaltung Sonneberg abzumelden.

Die steuerliche An- und Abmeldung eines Hundes ist in der Stadtverwaltung im Steueramt der Kämmerei vorzunehmen. Auch bei Zuzug oder Wegzug des Hundehalters muss immer eine steuerliche An- oder Abmeldung des Hundes erfolgen, unabhängig von der einwohnermelderechtlichen Meldung des Hundehalters.

Auf der Homepage der Stadtverwaltung kann unter **Bürgerservice Formulardownload Kämmerei** ein Formular für die An- und Abmeldung zur Hundesteuer abgerufen werden. Dort stehen auch weitere Informationen zur Hundesteuer zur Verfügung.

Eine verspätete oder gar versäumte An- und Abmeldung der Hundesteuer ist kein Kavaliersdelikt, das alleine mit dem Nachzahlen der Steuer abgegolten ist. Es handelt sich um Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbußen bis zu 10.000,00 € geahndet werden können.



Nichtamtlicher Teil



Vorderansicht der zum Verkauf stehenden Liegenschaft in der Sonneberger Ernststraße. Foto: LRA SON

Liegenschaft in der Ernststraße zu verkaufen

Der Landkreis Sonneberg veräußert in zentrumsnaher Lage der Kreisstadt Sonneberg ein attraktives Verwaltungs-, Schulungs- bzw. Wohngebäude.

Die Liegenschaft in der Ernststraße 8 umfasst vordergründig ein vielseitiges Bestandsgebäude mit klaren Raumstrukturen, beruhigter Lage und sehr guter Erreichbarkeit. Das Objekt bietet mehrere Arbeits- und Nutzungsbereiche, großzügige Fensterflächen für ein freundliches Raumgefühl und flexible Grundrissmöglichkeiten.

Die Immobilie eignet sich ideal für Bildungsträger, Verwaltungsnutzung sowie Betreiberkonzepte mit Publikumsverkehr oder interner Arbeitsstruktur. Modernisierte Ausstattungselemente, saubere Flächenaufteilung und das Potenzial zur Weiterentwicklung machen dieses Gebäude zu einer attraktiven Investition in einer Region mit Zukunftsperspektive.

Zur Lage: Die Liegenschaft befindet sich im Stadtgebiet Sonneberg – zentral angebunden und dennoch ruhig im innerstädtischen Gefüge. Der Hauptbahnhof der Spielzeugstadt ist fußläufig erreichbar, ebenso Versorgungsstruktur, Dienstleistungen und Bildungseinrichtungen. Das Objekt eignet sich insofern hervorragend für Nutzer,

die Erreichbarkeit, Stadtnähe und Infrastruktur benötigen.

Zur Ausstattung: Das Gebäude wurde um 1900 errichtet. Umfangreiche Sanierungen erfolgten vor allem zwischen 1991 und 1995. Zur Nutzung stehen mehrere Geschosse zur Verfügung, konkret Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss. Die Liegenschaft zeichnet sich durch helle Räume und nutzungsflexible Flächen aus. Gute Lichtverhältnisse und klare Fensterachsen schaffen eine freundliche, offene Atmosphäre. Befestigte Außenbereiche und Parkflächen sind vorhanden. Das Gebäude verfügt über Schulungs-, Seminar-, Büroräume und Werkstatt. Auch Sanitärbereiche und Technikräume stehen zur Verfügung. Zum Teil ist Mobiliar vorhanden, das optional beim Verkauf vom Landkreis selbstverständlich auch ausgeräumt werden kann.

Das Gebäude ist leerstehend. Es ist derzeit nicht vermietet und bietet insofern freie Gestaltungsmöglichkeiten.

Alternativ zum Verkauf sind auch Betreiber- bzw. Mietstrukturen möglich. Als Verhandlungsbasis ruft der Landkreis Sonneberg einen Kaufpreis in Höhe von 1.499.000 Euro auf.

Interessenten für weitere Auskünfte oder Besichtigungstermine wenden sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Landratsamt Sonneberg

Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg

Herr Phillip Sperschneider

E-Mail: phillip.sperschneider@lkson.de

Tel: 03675/871-469

Mehr Informationen und Bilder der Liegenschaft finden Interessierte auf der Internetseite des Landkreises Sonneberg unter <https://www.kreis-sonneberg.de/aktuelles/liegenschaft-ernststrasse-zu-verkaufen/>

16. Dance-Festival - Anmeldungen möglich!

Im März ist es wieder soweit, die Zeit des Dance-Festivals. Die Kreissportjugend Sonneberg und der SV Medizin laden zum mittlerweile 16. Dance-Festival am Sonntag, 08.03.2026 von 14.00-17.00 Uhr in die SBBS-Turnhalle ein. Zur Teilnahme aufgerufen sind Tanzgruppen aus Kindergärten, Schulen, Jugendzentren, Sportvereinen, Tanzschulen oder einzelne Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene, die ihre Tänze darbieten wollen. Ganz gleich, welcher Tanzstil gezeigt wird - es gibt keine Bewertung. Jede Tanzgruppe darf zwei Tänze vortragen. Es wird kein Eintritt oder Startgeld verlangt. Eine Spende für einen guten Zweck kann geleistet werden.

Anmeldungen bitte bis zum 28.02.2026 unter KSB Sonneberg, Tel.: 03675/702967 oder E-Mail: susanne.traut@ksb-son.de.



Die Sonneberger Delegation im Rathaus von Oslo mit Vertretern der Stadt. Foto: KSB

Sonneberg zu Gast in Oslo

Eine Woche, ein Land, unzählige Eindrücke: Vom 29. November bis 6. Dezember 2025 begab sich eine Delegation des KSB Sonneberg e.V. auf eine Dienst- und Bildungsreise nach Norwegen. Im Rahmen von Erasmus+ Sport standen Sportstrukturen und der internationale Austausch im Mittelpunkt. Was folgte, war weit mehr als ein Fachprogramm – es war ein Erlebnis, das nachhaltig prägt.

Oslo im Fokus – Kommune, Sport und gesellschaftliche Verantwortung: Der Montag stand

ganz im Zeichen kommunaler und sportpolitischer Einblicke. Am Vormittag empfing Mari Nilsen von der Kommune Oslo die Delegation zu einem sehr informativen Gespräch über Land und Leute, Politik und Wirtschaft. Besonders beeindruckend: Sportvereine sind selbstverwaltet, organisieren sämtliche Sportangebote eigenständig und stellen Sportgeräte kostenlos zur Ausleihe bereit. Im Anschluss folgte eine Führung durch das imposante Rathaus von Oslo – eher Palast als Verwaltungsgebäude. Der Festsaal der Friedensnobelpreisverleihung, monumentale Wandgemälde zur Stadtgeschichte und feierliche Trauräume hinterließen bleibenden Eindruck. Höhepunkt war die Übergabe einer Grußbotschaft von Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und von Geschenken aus Sonneberg, darunter ein Sammler-Teddy der Sonneberger Firma Martin Bären.

Im Laufe der Woche folgten Besuche des Sportbundes, des Fußballverbandes, mehrerer Sportvereine, einer Schule und vieler Museen und Sehenswürdigkeiten. Diese Reise, so sind sich die Teilnehmer sicher, wird noch lange nachwirken – in Gesprächen, Projekten, Kooperationen und vielleicht auch in zukünftigen gemeinsamen Unternehmungen. Und wer weiß: Vielleicht sieht man „Sonneberg zu Gast in Oslo“ bald wieder – denn Zukunftspläne? Die gibt es. Ganz bestimmt. Ein großes Dankeschön geht an die LIKRA Sonneberg, für die Stellung des Vereinsmobils, das uns sicher von Sonneberg nach Oslo und zurückbrachte, an die Stadt Sonneberg und alle weiteren Unterstützer dieses einzigartigen Projektes. Mitreisende waren Susanne Traut, Christoph Zeh, Susanne Mößner, Christian Elsner, Leo Pestel, Mario Winter und Hannah Hartwig. Text: Susanne Traut

Gefördert wurde das Projekt durch das Erasmus+ Sport Programm der EU. Der Antragsschluss für Projekte des kommenden Jahres ist am 12.02.2026 sowie am 01.10.2026. Interessierte Sportvereine können weitere Infos beim KSB Sonneberg erhalten oder unter www.erasmusplus-sport.de

„Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union

wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.“

Einladung Jagdgenossenschaft Neufang/Köppelsdorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft
am **Freitag, 27.02.2026**

Ort: Berggasthof Blockhütte, Waldstraße 60, 96515
Sonneberg

Beginn: 18 Uhr

Hierzu sind alle Jagdgenossen (Eigentümer der zu bejagenden Flächen) eingeladen.
Eigentumsnachweise sind mitzubringen.
Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstehers
4. Klärung von Unstimmigkeiten in der Jagdpacht
5. Abstimmung zum zukünftigen Umgang mit dem Jagdpächter
6. Vorstellung der zukünftigen Ausübung des Jagdrechts
7. Abstimmung der zukünftigen Ausübung des Jagdrechts
8. Bericht des Kassenwarts
9. Bericht der Kassen und Rechnungsprüfer
10. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
11. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes
12. Beschluss zur Auszahlung des Jahrespachtreinertrages 2025
13. Abendessen

Jagdvorsteher
Johannes Bernhardt



Mario Hähnlein (links) ist Kreishandwerksmeister und Bernd Schubert (rechts) sein Stellvertreter. Foto: Kreishandwerkerschaft Sonneberg-Hildburghausen

Kreishandwerkerschaft an neuem Standort und neu besetzt

Nach mehrmonatiger Vorbereitung wurde am 8. Dezember die Fusion der bisherigen Kreishandwerkerschaften Sonneberg und Hildburghausen zur neuen Kreishandwerkerschaft Sonneberg-Hildburghausen erfolgreich abgeschlossen. In den neu bezogenen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 62 a in Sonneberg fand die erste konstituierende Sitzung statt. Zuvor hatten hier die Mitgliederversammlungen der beiden Kreishandwerkerschaften getagt und sowohl dem Fusionsvertrag, als auch der neuen Satzung zugestimmt.

Tischlermeister Mario Hähnlein aus Sonneberg wurde zum Kreishandwerksmeister der neu gegründeten Kreishandwerkerschaft gewählt. Stellvertretender Kreishandwerksmeister ist Maurermeister Bernd Schubert aus Reurieth. Dem Vorstand gehören Friseurmeisterin Grit Leuthäuser aus Steinach und Metallbauermeister Sebastian Eyring aus Römhild an.

Der Sitz der neuen Kreishandwerkerschaft Sonneberg-Hildburghausen ist in der Bahnhofstraße 62 a in Sonneberg, Telefon: 03675 702824, Telefax: 03675 803509, E-Mail: khs-son@web.de. Geschäftsführerin ist Sabine Schildhelm.

Agentur für Arbeit: Veranstaltungsreihe "Studium und Beruf" in den Winterferien

Die Studien- und Berufsberater der Agentur für Arbeit Thüringen Südwest laden Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie alle Interessierten zu Fragen zur Berufs- und Studienwahl herzlich ein zur Veranstaltungsreihe "Studium und Beruf".

Hochschullehrer, Studierende und Praktiker aus Wissenschaft und Wirtschaft geben umfangreiche Informationen zu Berufen, Studiengängen und deren Voraussetzungen. Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich mit Anfragen an die Referenten und die Berufsberater zu wenden.

- **Montag, 16. Februar 2026** – die Universitäten Bamberg, Würzburg und Jena, die Hochschulen Schmalkalden, Coburg, Gera-Eisenach sowie Experten des Landgerichts Meiningen stellen ihre Studiengänge aus Wirtschaft, Wirtschaftsrecht, Naturwissenschaften, Recht und Rechtspflege vor.
- **Dienstag, 17. Februar 2026** – Experten aus verschiedenen Hoch- und Fachschulen und der Universitäten Erfurt, Würzburg und Jena informieren zu Studien der Sozialen Arbeit sowie zum Lehramt an Grund- und Förderschulen. Hören Sie Erfahrungsberichte von Studierenden und Lehrkräften.
- **Mittwoch, 18. Februar 2026** – heute geht es um Technik, Informatik, Architektur und Bau – es informieren die Technische Universität Ilmenau sowie die Hochschulen Coburg, Gera-Eisenach und Hof
- **Donnerstag, 19. Februar 2026** – der Tag der Medizin und der verwandten Disziplinen – geballte Auskünfte zu Studiengängen in Psychologie, Wirtschaftspsychologie, Medizin und Pharmazie. Hochschullehrer, Apotheker, Ärzte und Studierende berichten aus erster Hand.
- **Freitag, 20. Februar 2026** – Informationen zu Freiwilligendiensten, Auslandsaufenthalten, Tätigkeiten bei gemeinnützigen Vereinen und Verbänden sowie Studiengängen zu Medien und Kommunikation an der Technischen Universität Ilmenau und der Universität Erfurt

Neugierig geworden? Kommt vorbei, kostenlos und ohne Anmeldung!

Das detaillierte Programm zu "Studium und Beruf" gibt es unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/suhl>



Aus alt mach neu: Die Renovierungsarbeiten in der Stadtbibliothek Sonneberg sind in vollem Gange. Foto: Stadtverwaltung Sonneberg/C. Heinkel

Bauarbeiten in der Sonneberger Stadtbibliothek

Pünktlich mit der zweiten Kalenderwoche im neuen Jahr haben die für Januar angekündigten Sanierungsarbeiten in der Sonneberger Stadtbibliothek begonnen.

Nachdem bereits im Jahr 2024 der Eingangs-, Ausleih- und Aufenthaltsbereich neu gestaltet und optimiert wurde, werden nun weitere Räumlichkeiten wie beispielsweise im Regional- und Sachbuchbereich sowie die Mitarbeiterbüros modernisiert, mit neuem Fußbodenbelag ausgestattet, gemalert und neu möbliert. Deshalb ist die Bibliothek **den gesamten Januar über für Besucherverkehr nicht zugänglich**.

Der direkte Zugang zu den Freihandbereichen ist derzeit leider nicht möglich. Die Nutzerinnen und Nutzer müssen dennoch nicht auf ihren

gewohnten Service verzichten und bekommen Medienwünsche einfach nur auf anderem Weg vom Bibliotheksteam erfüllt. Das bedeutet:

- Entlehene Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs können wie gewohnt über den Rückgabeautomaten neben dem Rathauseingang abgegeben werden
- Größere Medien wie Gesellschaftsspiele und Tonies können über den Bürgerservice des Rathauses zu dessen Öffnungszeiten zurückgegeben werden
- Medienwünsche werden in der Zeit von 8 bis 15 Uhr telefonisch unter 03675 880 262 oder per Mail an bibliothek@stadt-son.de von den Bibliotheksmitarbeiterinnen bearbeitet und können zu den Öffnungszeiten des Rathauses beim Bürgerservice ausleihfertig

abgeholt werden

- Alle Leihfristen werden auf Anfang Februar terminiert
- E-Books, digitale Hörbücher, eMagazines und ePaper sind weiterhin zu jeder Zeit an jedem Ort über die Onleihe mit gültigem Bibliotheksausweis nutzbar
- **Öffnungszeiten des Rathauses:** **Di:** 08:30 - 12:00 Uhr / 13:00 - 16:00 Uhr, **Mi:** 08:30 - 12:00 Uhr, **Do:** 08:30 - 12:00 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr und **Fr:** 08:30 - 12:00 Uhr



Der Sternsinger-Besuch im Rathaus ist zu einer schönen Tradition geworden. Levi, Noah und Otho (vorn Mitte von links nach rechts) sind als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Sternsinger bringen Segen fürs neue Jahr ins Rathaus

Levi, Noah und Otho haben gemeinsam mit ihren Mitschülern als Heilige Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet am Montagvormittag, 5. Januar 2026, den Segen für das neue Jahr ins Rathaus gebracht. Zu Jahresbeginn gehört es zu den schönen Traditionen, dass die Sternsinger die Stadtverwaltung und weitere öffentliche Einrichtungen aufsuchen, um musikalisch ihre guten Wünsche und den Segen für das gesamte Haus zu übermitteln.

Die Sechstklässler der Bürgerschule brachten dieses Mal gemeinsam mit ihren Religionslehrern Christin Fischer-Kunz (ev. Religion) und Christian Beck (kath. Religion) ein Gedicht und das Lied „Auf dem Weg“ für die Belegschaft der Sonneberger Stadtverwaltung mit.

„Christus Mansionem Benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“ – den dazugehörigen Aufkleber für 2026 brachte Bürgermeister Dr. Heiko

Voigt gleich an der Tür zum Rathaussaal an. Die gesammelten Spenden der bundesweiten Aktion rund um den Dreikönigstag gehen an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und diese steht 2026 unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ bezogen auf das südasiatische Land Bangladesch.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen aller bei den Kindern für ihr Kommen und ihr Engagement. Als Dankeschön erhielten jeweils alle Jungen und Mädchen einen SonneBad-Gutschein und konnten mit einer gut gefüllten Spendenbox weiterziehen.



Madita I. und Milo I. wurden als frisch gekürtes Thüringer Kinderlandesprinzenpaar im Rathaus von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt empfangen. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Hoheitliche Audienz beim Bürgermeister

Den Antrittsbesuch als frischgebackenes Thüringer Kinderlandesprinzenpaar haben Madita I. und Milo I. am Donnerstag, 8. Januar 2026, beim Bürgermeister im Rathaus absolviert. Für den Sonneberger Faschingsverein Kuckuck gehen die beiden 8 und 10 Jahre alten Kinder diese Saison auf die Bühne und werden die Spielzeugstadt nun auch bei Veranstaltungen im ganzen Freistaat repräsentieren. Selbstverständlich werden sie auch beim großen Faschingsumzug am 17.02.2026 mit ihren leuchtend roten Schärpen und den weiß-blauen hoheitlichen Gewändern dabei sein.

"Prinzen und Prinzessinnen haben hier noch nie gegessen", begrüßte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt den hohen Besuch in seinem Amtszimmer und betonte, wie stolz er auf die beiden ist. Schon beim Rathaussturm am 11.11.2025 habe er sich beim Tanz und bei der Rede von der Qualität des diesjährigen Kinderprinzenpaares überzeugen können. Auch Doris Motschmann in ihrer Funktion

für den Faschingsverein unterstrich, wie gut das Paar harmoniere und wie schön die bisherigen Auftritte gewesen seien. Für einen persönlichen Glückwunsch war das am ersten Januar-Wochenende vom Landesverband Thüringer Karnevalvereine gekürte Paar ins Rathaus seiner Heimatstadt eingeladen worden.

Nun wartet auf die Zweitklässlerin und den Fünftklässler eine anstrengende Regentschaft, die sie bis zum Aschermittwoch in alle närrischen Landesteile des Freistaates führt - auch zum Ministerpräsidenten Mario Voigt nach Erfurt im Übrigen. Damit die beiden Sonneberger Madita und Milo einen kleinen Ansporn haben, überreichte ihnen der Bürgermeister ein passendes Geschenk und oben drauf einen kleinen, gelben Teddybär als Glücksbringer.

Herzlichen Glückwunsch Madita & Milo!!! Schön, dass ihr so mit dem Herzen dabei seid.



Erzieherin Heike Dressel (Mitte links) und Personalbüro-Mitarbeiterin Uta Kanitz (Mitte rechts) wurden noch vor Weihnachten aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Abschied nach vielen Jahren Stadtverwaltung

Gleich zwei Kolleginnen wurden im Dezember in den Ruhestand und in die Altersteilzeit verabschiedet: Zum einen Uta Kanitz, die im Hauptamt und dem Sachgebiet Lohnbüro/Personalwesen eingesetzt war, zum anderen Heike Dressel, langjährige Erzieherin aus dem Kindergarten Spatzennest.

Wie üblich wurden beide von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, Hauptamtsleiter Michael Kraus und von Personalrats-Mitglied Brit Speerschneider persönlich verabschiedet. Uta Kanitz kam als gelernte Wirtschaftskauffrau 1991 über eine ABM-Maßnahme in die Stadtverwaltung. Im Sachgebiet Lohn/Personal konnte sie ihre Stärken ausspielen und vielfältige Aufgaben von der Arbeitsplatzbeschreibung bis zur Versetzung übernehmen. Darüber hinaus begleitete sie Azubis, Zivildienstleistende, Praktikanten sowie später Bundesfreiwilligendienstler während ihrer Zeit in der Verwaltung. Nun geht Uta Kanitz in einen

hoffentlich erfüllten neuen Lebensabschnitt, wofür ihr der Bürgermeister Gesundheit sowie viele schöne Momente im Kreis von Familie und Freunden wünschte.

Heike Dressel war als ausgebildete Krippenerzieherin erst im Wolkenrasen und später in weiteren Kitas der Stadt tätig, davon fast 25 Jahre im Spatzennest, wo sie ab dem 1. Februar 2001 die jüngsten Spielzeugstädter bis zum Schuleintritt begleitete. Auch Annekathrin Puff, Leiterin der Einrichtung sowie Sachgebietsleiterin Soziales Bettina Sieber verabschiedeten sich von ihrer Kollegin, die die Einrichtung über viele Jahre hinweg mit ihrer warmherzigen und kompetenten Art geprägt habe, so der Bürgermeister. Mit den Wünschen für einen glücklichen und sorgenfreien Ruhestand wurde auch Heike Dressel würdig verabschiedet und gab es zum Schluss noch ein Erinnerungsfoto vor dem Weihnachtsbaum im Rathaussaal.



Während der Feierlichkeiten 175 Jahre Feuerwehr Sonneberg-Mitte war Kamerad Jörg Lützelberger zum Oberbrandmeister befördert und zum Verbandsführer berufen worden. Archiv-Foto: Stadt Sonneberg/Carl-Heinz Zitzmann

Nachruf: Stadtbrandmeister Jörg Lützelberger

Der Sonneberger Stadtbrandmeister Jörg Lützelberger ist im Alter von 61 Jahren überraschend verstorben. Dies teilte seine Familie nach dem zweiten Januar-Wochenende mit. „Wir haben die Nachricht von seinem Tod mit Bestürzung aufgenommen“, sagte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt. „Unsere Gedanken sind jetzt bei seinen Angehörigen.“

Bis zuletzt habe Jörg Lützelberger seine ganze Kraft seiner größten Leidenschaft, der Feuerwehr, gewidmet. Noch vor dem Wochenende habe er in Eigeninitiative ein altes Feuerwehrfahrzeug wieder flott und einsatztauglich gemacht. Für all' die ehrenamtlich geleisteten Stunden, für unzählige Rettungseinsätze und auch für sein Engagement die Ausbildung und die Repräsentation der Feuerwehr betreffend, ist die Stadt Sonneberg ihm zu unendlichem Dank verpflichtet.

Jörg Lützelberger sei nicht nur ein sehr erfahrener Kamerad, sondern auch ein zuverlässiger und

direkter Mensch gewesen, so der Bürgermeister. Bereits am 07. Mai 1979, also vor knapp 47 Jahren, war er in die Feuerwehr eingetreten. Lange Jahre hatte er verschiedene Führungspositionen innerhalb der Feuerwehr inne, zuletzt war er zum 1. März 2025 zum amtierenden ehrenamtlichen Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Sonneberg ernannt worden. Anlässlich der Feierlichkeiten zu 175 Jahre Feuerwehr Sonneberg-Mitte im Juni vorigen Jahres war er zum Oberbrandmeister befördert und zum Verbandsführer berufen worden.

Dr. Heiko Voigt: „Mit ihm verlieren wir eine tragende Kraft und einen treuen Kameraden.“



Das Freizeitareal für Kinder und Jugendliche wird erst wieder für den Besucherverkehr geöffnet, wenn es die Witterungsverhältnisse erlauben. Fotos: Stadt Sonneberg/J. Uebe

Witterungsverhältnisse: Die AREAL26 bleibt geschlossen

Wie die Stadt Sonneberg mitteilt, bleibt aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse das neue Freizeitareal für Kinder und Jugendliche am Sonneberger Stadion bis auf Weiteres geschlossen. Es wird informiert, sobald es wieder möglich ist, die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten dort ohne Eis, Schnee und Feuchtigkeit zu nutzen.



Gute Laune ist bei den Feierlichkeiten zum Frauentag in der Wolke 14 garantiert. Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Wolke 14: Bürgermeister lädt zum Frauentag ein

Der Internationale Frauentag hat in Sonneberg einen festen Platz – nämlich in der Wolke 14. Ins Stadtteilzentrum sind auch 2026 wieder alle Frauen der Spielzeugstadt ganz herzlich eingeladen, um diesen Tag in besonderer Atmosphäre gemeinsam zu feiern. Die Festivität ist so beliebt, dass die Plätze oft schon frühzeitig ausgebucht sind.

Am Sonntag, den 8. März 2026 veranstaltet die Stadt Sonneberg zu Ehren ihrer Frauen wieder einen stimmungsvollen, geselligen und wertschätzenden Nachmittag. Von 14:00 bis 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen in der Wolke 14 eine liebevoll gestaltete Feier voller Begegnungen, guter Gespräche und fröhlicher Momente. Selbstverständlich gibt es wieder selbst gebackenen Kuchen. Der Einlass beginnt bereits ab 13:30 Uhr.

Was diese Feier so besonders macht? Zum einen das kulturelle Programm – in diesem Jahr mit Akteuren der Musikschule des Landkreises

Sonneberg, mit dem Auftritt des Chores NewWay Voices sowie musikalischer Unterhaltung und Tanzmusik mit DJ Winnie. Zum anderen sind es die herzliche Atmosphäre und vor allem das Gefühl des Miteinanders, welche diese Veranstaltung ausmachen.

Auch 2026 werden Bürgermeister Dr. Heiko Voigt sowie die Amtsleiter der Stadtverwaltung wie üblich persönlich dabei sein, Kaffee ausschenken und jeder Sonnebergerin mit einem kleinen Blumengruß ihre Wertschätzung zeigen. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Team der Wolke 14 sowie engagierten Ehrenamtlichen und helfenden Händen aus dem Stadtteil – eine Tradition, die verbindet.

Bitte beachten: Wegen der Baustelle in der Friesenstraße unmittelbar vor der Wolke 14 sollten die Teilnehmerinnen des Frauentags über den Eingang an der Rückseite des Gebäudes eintreten/kommen, da dieser erstens frei zugänglich und zweitens auch barrierefrei ist.

Die Tickets sind sehr gefragt

Die Tickets sind am Montag, 9. Februar 2026 direkt und ausschließlich in der Wolke 14 erhältlich: entweder telefonisch unter 03675/880-400 oder 880-402 oder aber direkt bei den Mitarbeiterinnen abzuholen, ebenfalls am 9. Februar 2026, zu den Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums Wolke 14 von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr. Bitte notieren Sie sich frühzeitig diesen Termin, denn die Nachfrage ist erfahrungsgemäß sehr hoch.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Herzlichkeit, Anerkennung und guter Laune – die Stadt Sonneberg freut sich, gemeinsam mit Ihnen den Frauentag 2026 zu feiern!



Veranstaltungstipps



Orgelmatinee im Rathaus mit Annerose Röder

Die Orgelklänge erfüllen den Rathaussaal bei der Orgelmatinee im Februar, wenn Annerose Röder die Tasten und Pedale bedient. Der Eintritt kostet zwei Euro pro Person.

Start: 05.02.2026, 11:00

Ort: Rathaussaal
Sonneberg

Mehr Informationen unter:
www.sonneberg.de



Kinderfasching

Bei uns steigt eine Party...alle kleinen und großen Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen zum Kinderfasching in das Stadtteilzentrum "Wolke 14".

Start: 07.02.2026, 14:00

Ort: Wolke 14

Mehr Informationen unter:
Friesenstraße 14



Faschingsumzug

Der Faschingsdienstag zählt in Sonneberg seit vielen Jahren zu den festen Höhepunkten des Jahres. Auch am 17.02.2026 zieht der Faschingsumzug wieder von der Bürgerschule bis zum Rathaus und belebt die Innenstadt.

Start: 17.02.2026, 14:00

Ort: Innenstadt
Sonneberg, Bahnhofsplatz



Impressum

Herausgeber

Stadt Sonneberg
Bahnhofsplatz 1
96515 Sonneberg – vertreten durch den
Bürgermeister

Redaktion

Stadt Sonneberg, Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
(Telefon: 03675 880-259, E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit@stadt-son.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird
keine Verantwortung übernommen.
Rücksendungen erfolgen nicht. Für die sachliche
Richtigkeit von Informationen öffentlicher
Institutionen und weiterer Verbände zeichnen
diese selbst verantwortlich.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerhafte
oder unterbliebene Einträge entstehen, wird nicht
gehaftet.

Druck

Druckerei Nötzold, Austraße 63c, 96465 Neustadt
bei Coburg

Gedruckte Auflage

50 Exemplare

Erscheinungsweise

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg erscheint in
der Regel monatlich.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird
elektronisch im Internet auf www.sonneberg.de
veröffentlicht.

Das dort eingestellte elektronische PDF-Dokument
ist die amtlich verkündete Fassung. Die Nutzung
des elektronischen Dokuments ist kostenfrei. Das
Amtsblatt kann im Einzelbezug oder im
Abonnement auf Selbstkostenbasis zum Preis von
3 Euro pro Ausgabe bei der Stadt Sonneberg
bezogen werden.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03675/880-259
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stadt-son.de

Darüber hinaus werden in der Stadtverwaltung
Sonneberg kostenfreie Papierausgaben des
Amtsblattes zur Mitnahme ausgelegt. Ergänzend ist
für interessierte Bürger die Einsicht bzw. der
Ausdruck des Amtsblatts während der
behördlichen Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten der Stadt Sonneberg (Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg):

Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr.

Webseite der Stadt Sonneberg

www.sonneberg.de